



Systemisch-integrative Methodenwerkstatt der "Regionalgruppe Ruhrgebiet"

Petra Krüger, 28.09.2012

Die vor einem halben Jahr gegründete „**Regionalgruppe Ruhrgebiet**“ trifft sich mehrmals jährlich zur **Systemisch-integrativen Methodenwerkstatt** und zu speziellen **Themenschwerpunkten**. Dabei werden Methoden – sowohl schon lange bekannte als auch neue – vorgestellt, geübt, in andere Settings übertragen, diskutiert, ausprobiert. Jeder Teilnehmer ist eingeladen, Eigenes einzubringen.

Die **letzte Methodenwerkstatt dieses Jahres** am 06.09.2012 wurde von etwa zwanzig Interessierten besucht. Susanne Millner aus Essen demonstrierte an diesem Abend die Methode der Supervision mit katathymem Bilderleben, zwei „Falleinbringerinnen“ stellten spontan zwei Fälle zur Verfügung, an denen dann die anwesende Gruppe arbeitete.

Der Begriff „katathym“ leitet sich vom griechischen Wort „Thymos“ für Gemüt oder Seele ab und beschreibt die Wirkung eines verdrängten Konfliktes oder Traumas auf die Psyche. Dabei geht die Methode von der Annahme aus, dass Bilder, die in Tagträumen gesehen oder in entspanntem Zustand visualisiert werden, unbewusste Gefühle widerspiegeln. Daher werden die Imaginationen auch nicht willentlich gesteuert. Die Beteiligten lassen sich viel mehr darauf ein, welche Bilder und damit verbundene Emotionen aus dem Unterbewusstsein an die Oberfläche kommen.

Die **Katathym Imaginative Psychotherapie (KIP)** ist ein von Hanscarl Leuner in den 1950er Jahren eingeführtes tiefenpsychologisch fundiertes Verfahren, das anfänglich unter den synonymen Begriffen „Katathymes Bilderleben“ (KB) und „Symboldrama“ bekannt wurde.

Solche Imaginationen können auch bei Beratung, Supervision oder Coaching angewendet werden. Dabei wird im Kontext des jeweiligen Arbeitsbereiches das kreative und stärkende Potential von Imaginationen nutzbar gemacht.

Der **erste Themenschwerpunkt** „System und Trauma“ am **24.11.2012, 14 bis 18 Uhr**, bildet gleichzeitig das **Jahresabschlusstreffen der „Regionalgruppe Ruhrgebiet“**.

Ort:

Das Institut für Systemisch-Integrative Therapie und Beratung, Gudulastraße 5, 45131 Essen

In den beiden „**Regional-Untergruppen**“ **Region Essen** und **Region Bochum** besteht die Möglichkeit zu kollegialer Beratung und Austausch, Hypothesenentwicklung bei Fall-Vorstellung, vor allem aber zu aktiver Vernetzung.

Das dritte und letzte Treffen in diesem Jahr

- der „**Regional-Untergruppe**“ **Essen** findet am **10.10.2012, 18 bis 21 Uhr**, statt.

Ort: Das Institut für Systemisch-Integrative Therapie und Beratung, Gudulastraße 5, 45131 Essen

- der „**Regional-Untergruppe**“ **Bochum** findet am **15.11.2012, 16 bis 19 Uhr** statt.

Ort: OASE - Ort für Austausch, Studium & Entwicklung, Buscheyplatz 3, 44801 Bochum, Raum 5